

Bericht über die Delegationsreise in die Partnerprovinz des Landes Niedersachsen Anhui/China (09.11.2014 – 16.11.2014)

Die Delegationsreise fand auf Einladung des Anhui Provincial Education Department statt. Der Aufenthalt erfolgte zeitgleich mit dem Delegationsbesuch von Ministerpräsident Weil sowie Staatssekretärin Honé. Einige Programmpunkte erfolgten gemeinsam. Zur Delegation der BBS 1 Northeim Europaschule gehörten:

- Herr OStD Dirk Kowallick, Schulleiter
- Herr StD Frank Brennecke, Koordinator Berufsschule und Auslandsprojekte, Lehrer Chinakaufleute
- Herr OStR Marcus Krohn, Teamleiter Zusatzqualifikation Chinakaufmann/-frau, Regionalkoordinator für nachhaltige Schülerfirmen in Niedersachsen
- Frau Xiaojing Wang, Lehrerin und Dolmetscherin
- Herr StD Detlef Reimelt, Koordinator Chinaprojekte, musste die Delegationsreise bedauerlicherweise kurzfristig absagen.

Die Gespräche mit den Vertretern des Bildungsministeriums und der Partnerschulen fanden in sehr angenehmer, freundschaftlicher Atmosphäre statt. Im Laufe der nunmehr sechsjährigen Partnerschaft hat sich eine sehr enge und konstruktive Zusammenarbeit entwickelt. Alle Projektpartner betonten, die im September 2008 begonnene und erfolgreiche Partnerschaft fortsetzen und ausbauen zu wollen. Das Anhui Provincial Education Department unterstützt das Projekt auch künftig in vollem Umfang. Basis der weiteren Zusammenarbeit auf Northeimer Seite sind die jährlich zu schließenden Folgeanträge mit dem Niedersächsischen Kultusministerium.

Programmpunkte im Überblick:

- Anhui Provincial Education Department, Hefei Economic and Management School (HEMS), Anhui Vocational and Technical College (AVTC):
Evaluations- und Perspektivgespräche
- Anhui Business and Vocational College (ABVC):
Evaluations- und Perspektivgespräche, Unterzeichnung einer Kooperationsvereinbarung zur Entwicklung und Durchführung des gemeinsamen Projekts „Schülerfirmen – Export und Import“
- Continental Tires Co., Ltd.:
Praktikumsevaluation der Chinakaufleute und künftige Vereinbarungen; Teilnahme an den offiziellen Feierlichkeiten zur Inbetriebnahme der Solaranlage im Rahmen der Delegationsreise von Ministerpräsident Weil

- Sievert Baoye quick-mix Building Materials (Hefei) Co., Ltd.:
Akquisition von Praktikumsplätzen für die Chinakaufleute
- Teilnahme an den offiziellen Feierlichkeiten anlässlich des 30jährigen Jubiläums der Partnerschaft zwischen der Provinz Anhui und dem Land Niedersachsen
- AHK Shanghai:
Praktische Unterstützung bei der Realisierung der Chinaprojekte der BBS 1 Northeim

Inhalte / Ergebnisse

1. Chinesische Delegation in Northeim

- Voraussichtlich vom 08. bis 18.07.2015 besucht eine chinesische Delegation die Europa-Schule BBS 1 Northeim.
- Teilnehmer: 8 Schülerinnen und Schüler / Lehrkräfte der vier Partnerschulen (im Rahmen des vereinbarten Austauschs)
- Ziel: Kennen lernen des dualen Berufsausbildungssystems, Praktikum in Partnerunternehmen der BBS 1 Northeim, Unterrichtshospitation an der BBS 1 Northeim
- Die chinesischen Schülerinnen und Schüler lernen das duale System der Berufsausbildung im Rahmen eines „job shadowing“ hautnah kennen. D. h. sie werden an vier Tagen pro Woche die Chinakaufleute der BBS 1 Northeim in deren Ausbildungsbetrieb begleiten und gemeinsam einen Tag die Berufsschule besuchen. Es wurde von Northeimer Seite auf die absolute Notwendigkeit hingewiesen, dass die Schüler über ausreichende Englischkenntnisse verfügen müssen, da eine Bereitstellung von Dolmetschern für diese Zeit nicht realisierbar und effektiv sei. Das Anhui Provincial Education Department hat dies zugesichert.
- Im Jahr 2014 war keine Delegation zu Gast in Northeim. Hauptgrund hierfür sind die Feierlichkeiten zum 30jährigen Jubiläum in Hefei, die viele Ressourcen erforderten.
- Beamte, d.h. die Schulleiter, dürfen seit einiger Zeit nur noch max. fünf Tage verreisen. Den begleitenden Lehrkräften ist ein längerer Aufenthalt gestattet. Somit ist die Betreuung der chinesischen Schülerinnen und Schüler während ihres Aufenthalts in Northeim gewährleistet.

2. Praktikumsevaluation

- Im Jahr 2014 haben vier Chinakaufleute ihr Praktikum bei **Continental Tires Co., Ltd.** in Hefei absolviert bzw. absolvierten dies zum Zeitpunkt unseres Aufenthalts. Andere Unternehmen standen 2014 nicht als Praktikumsbetrieb zur Verfügung. In einem Gespräch mit Frau Yi Sun (Human Resource Director) und Herrn Michael Egner (General Manager) zeigte man sich hochzufrieden mit der Leistung der Chinakaufleute.
- Die Chinakaufleute fahren mit dem „Contibus“ in den Betrieb und haben die Möglichkeit, in der werkseigenen Kantine zu essen (finanziert durch die Partnerschule).

- Die Praktikumsbetreuung ist hervorragend organisiert. Die Chinakaufleute werden nach Möglichkeit in Projekte integriert und ihnen werden Mentoren zur Verfügung gestellt. Am Ende der drei Wochen findet eine Evaluation statt.

3. Sicherstellung bzw. Akquisition von Praktikumsplätzen für die Chinakaufleute

- Das mindestens dreiwöchige Praktikum ist ein verpflichtender Bestandteil der Zusatzqualifikation Chinakaufmann/-frau. Deshalb hat die Sicherstellung von ausreichend Praktikumsplätzen – insbesondere vor dem Hintergrund steigender Teilnehmerzahlen – eine hohe Bedeutung.
- Zwar hat das **Bildungsministerium** die Akquisition einer ausreichenden Zahl von Praktikumsplätzen in der Vergangenheit zugesichert, doch die Realisierung ist nach wie vor problematisch für die chinesische Seite. Insofern stellen sich die Aufgaben der beteiligten Partner bei der Durchführung der Praktika bisher wie folgt dar:
 - *BBS 1 Northeim:*
 - Akquisition der Praktikumsplätze, mit Unterstützung der chinesischen Partner
 - Interkulturelles Training
 - Sprachliche Vorbereitung
 - Visumsantrag
 - Buchung der Flüge
 - *Bildungsministerium der Provinz Anhui und Partnerschulen*
 - Buchung der Unterkunft
 - Transfer Flughafen - Hotel
 - Betreuung während des Praktikums
 - Ansprechpartner für die Praktikumsbetriebe
 - Kulturelles Rahmenprogramm
 - Finanzierung vor Ort
 - *Land Niedersachsen:*
 - Teilfinanzierung
- Auch für die Zukunft wurden uns von **Continental** für zwei Termine pro Jahr jeweils zwei bis drei Praktikumsplätze verbindlich zugesagt. Dies ist auch vor dem Hintergrund der hervorragenden Kooperation zwischen der ContiTech GmbH Northeim und der BBS 1 Northeim zu sehen. Unter anderem hat ContiTech die Zusatzqualifikation Chinakaufmann (bzw. Europakaufmann) fest in die duale Berufsausbildung integriert und profitiert durch die Qualifikation ihrer Auszubildenden in Deutschland. Der direkte Nutzen des Praktikums für Continental Hefei ist angesichts der kurzen Dauer von drei Wochen laut Herrn Egnor zwar begrenzt, dennoch unterstützt man uns sehr gerne.

- Die **Sievert Baoye quick-mix Building Materials (Hefei) Co., Ltd.** haben wir ebenfalls mit dem Ziel der Gewinnung von Praktikumsplätzen für unsere Chinakaufleute besucht. Nach einer Werksbesichtigung und einer Vorstellung der Zusatzqualifikation Chinakaufmann/-frau haben wir vom General Manager Qihong Dai die Zusage für zwei bis drei Plätze für das Jahr 2015 (Mai) erhalten. Als Betreuer stehen in erster Linie der Vertriebsleiter Chang Zhang und der technische Direktor Herr Beuche zur Verfügung. Mit beiden konnten wir bereits Einsatzmöglichkeiten für unsere Chinakaufleute besprechen. Seitens quick mix wird das Praktikum u.a. vor dem Hintergrund des in China herrschenden Fachkräftemangels als Instrument der Mitarbeiterakquisition gesehen.

Den Kontakt zu Sievert hat Yujing Song (Edith) hergestellt, die von 11/2010 bis 02/2011 an der BBS 1 Northeim Chinesisch unterrichtet hat und nun bei Sievert tätig ist.

- Auch mit dem **Anhui Provincial Education Department** haben wir Herausforderungen und Möglichkeiten zur Sicherstellung von Praktikumsplätzen diskutiert. Auch wenn das Bildungsministerium keine direkten Kontakte zu Unternehmen vor Ort hat, haben Geng Zufang (Maggie, Director of the Foreign Affairs Division) und Bob Wang Bingcheng entsprechende Möglichkeiten aufgezeigt.

Aufgrund von bestehenden Kooperationen mit einigen Hotels in Hefei stehen diese als Praktikumsbetriebe zur Verfügung. Der Einsatz der Chinakaufleute in der Verwaltung, beispielsweise im Rahmen von Marketingprojekten, ist eine weitere Möglichkeit, die erforderlichen Praktikumsplätze sicherzustellen. Auch der Einsatz in der Universitäts- oder Schulverwaltung wäre laut Maggie denkbar. Letzteres ist vor dem Hintergrund der Voraussetzungen der in Frage kommenden Praktikanten zu entscheiden und hat zunächst keine Priorität.

- Die Praktikumsakquisition war auch Thema des Gesprächs bei der **AHK Shanghai** (siehe hierzu Punkt 6).

4. Unterzeichnung einer Kooperationsvereinbarung zur Entwicklung und Durchführung des gemeinsamen Projekts „Schülerfirmen – Export und Import“ mit dem Anhui Business and Vocational College (ABVC)

- Die Unterzeichnung erfolgte im Rahmen des Delegationsbesuches von Staatssekretärin Honé.
- In ihren Reden bzw. im Grußwort betonten die Schulleitern des ABVC Liang Wenhui und Frau Staatssekretärin Honé die herausragende Kooperation zwischen beiden Schulen anhand der einzelnen Teilprojekte der Partnerschaft.
- Die Idee zur Entwicklung von Schülerfirmen am ABVC ist im Rahmen eines Besuchs an der BBS 1 Northeim im Jahre 2009 entstanden. Liang Wenhui hebt die besondere Bedeutung der Schülerfirmenarbeit für die Verzahnung von Theorie und Praxis hervor. Diese Form der Berufsorientierung verbessere ihrer Aussage nach die Chancen ihrer Absolventen auf dem Arbeitsmarkt.
- Die Schulleiterin des ABVC Liang Wenhui und der Schulleiter der BBS 1 Northeim Herr Kowallick unterzeichneten eine gemeinsame Erklärung. Die Kooperation hat das

Ziel, den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit zu geben, im Rahmen der Arbeit in den Schülerfirmen beider Schulen kaufmännische Handlungskompetenz zu erwerben. Hierzu betreiben eine Schülerfirma der BBS 1 und eine Schülerfirma des ABVC gegenseitigen Handel mit realen Gütern und gestalten den Ex- bzw. Importprozess. Die BBS 1 und das ABVC beauftragen je eine Schülerfirma mit dem Import bzw. dem Export von Waren aus Northeim/Hefei nach Hefei/Northeim. Art und Umfang der im- und exportierten Güter sind noch festzulegen. Erste Ideen und Produkte wurden ausgetauscht. Im Vordergrund stehen die unterrichtlichen Aspekte (z. B. Zollverkehr, Faktorisierung, Finanztransaktion) und nicht das Volumen des Warenhandels. Die BBS 1 Northeim wickelt die Export- und Importprozesse im Rahmen des Unterrichtes der Chinakaufleute ab (siehe hierzu auch die gemeinsame Erklärung im Anhang).

Mit der AHK Shanghai konnte ein wichtiger Partner gewonnen werden, der die Umsetzung des Projekts praktisch unterstützt (siehe hierzu Punkt 6).

- Im Anschluss erfolgt die Besichtigung der Schülerfirmen der ABVC. Hierbei konnte sich die Delegation von StS Honé über die praktische Umsetzung der Schülerfirmenarbeit am ABVC informieren.

5. Offizielle Feierlichkeiten anlässlich des 30jährigen Jubiläums der Partnerschaft zwischen der Provinz Anhui und dem Land Niedersachsen

- Die Delegation der BBS 1 Northeim hat an den Feierlichkeiten teilgenommen.
- Herr Ministerpräsident Weil hat die von Herrn Kowallick ausgesprochene Einladung an die BBS 1 Northeim für das Jahr 2015 gerne angenommen. Das Programm und der Termin sind noch abzustimmen.

6. Besuch der AHK Shanghai

- Bei einem Besuch der AHK Shanghai haben wir mit Herrn Dittrich, Head of Department Recruiting, Training and Vocational Training, verschiedene Aspekte und Herausforderungen unserer Chinaprojekte diskutiert. Zu Beginn des Besuchs haben wir einen Überblick über unsere Aktivitäten in den vergangenen sechs Jahren gegeben, denn zu Beginn unserer Kooperation mit Hefei im Jahre 2008 waren wir ebenfalls zu Gast bei der AHK.
- Herr Dittrich hat uns konkrete Unterstützung zugesichert bzw. wird entsprechende Kooperationsmöglichkeiten mit der Geschäftsführung erörtern. Diese beziehen sich auf folgende Aspekte:
 - Unterstützung bei der praktischen Umsetzung des Curriculums des Chinakaufmanns:
 - Herr Dittrich sendet uns Materialien und Links zu Informationsquellen zu (z.B. iMOVE)
 - Die AHK bietet voraussichtlich Lehrkräften der BBS 1 Northeim die Möglichkeit, ein Praktikum im Unternehmen zu absolvieren. Dies bietet sich u.a. in der Rechtsabteilung an, die 400 Unternehmen beim Markteintritt begleitet hat.

- Sicherstellung von ausreichend Praktikumsplätzen bei steigenden TN-Zahlen:
 - Wir können die Zusatzqualifikation Chinakaufmann/-frau im Rahmen eines der vierwöchig stattfindenden Workshops mit Unternehmensvertretern bei der AHK Shanghai vorzustellen.
 - Darüber hinaus erörtert Herr Dittrich die Möglichkeit, ggf. in Kooperation mit einem Unternehmen, das in der Vergangenheit Praktikanten von uns aufgenommen hat, den Chinakaufmann im German Chamber Ticker vorzustellen (z.B. in Form eines Erfahrungsberichts eines Praktikanten; <http://china.ahk.de/market-info/newsletters-magazines/german-chamber-ticker/>).
 - Wir können über die AHK Kontaktadressen aus dem German Company Directory beziehen (Kosten: 500 RMB). Dieses bietet die Möglichkeit, Adressen nach Provinzen usw. zu filtern und potenzielle Praktikumsbetriebe in Anhui zu ermitteln. <http://www.german-company-directory.com/>
 - Die AHK kann derzeit keine Chinakaufleute zum Praktikum bei sich aufnehmen, da in Shanghai aktuell keine Praktikantenvisa mehr ausgestellt werden. Hintergrund: ein Unternehmen hat hunderte von Praktikanten zulasten von fest angestellten Mitarbeitern bei sich beschäftigt. Als Konsequenz hat die Regierung die Möglichkeit zum Praktikum in Shanghai und weiteren Provinzen ganz abgeschafft. Auf Regierungsebene arbeitet man an einer Lösung, was nach Auffassung von Herrn Dittrich aber noch ca. zwei Jahren dauern kann.
- Die AHK Shanghai unterstützt uns mit bei der praktischen Umsetzung des Projekts Import / Export BBS 1 Northeim – ABVC und steht unseren Schülerfirmen und China-kaufleuten zur Verfügung. Herr Dittrich informiert die Rechtsabteilung diesbezüglich, an die wir unsere Fragenkataloge mailen können (z.B. zu Lizenzen, Einfuhr- und Ausfuhrbestimmungen, Faktorisierung / Finanztransaktionen).

7. Einsatz chinesischer Lehrkräfte an der BBS 1 Northeim / Aktuelle Probleme bei der Visaerteilung

- Die chinesische Seite stellt weiterhin sicher, dass eine Lehrkraft aus Anhui fortlaufend an den BBS 1 Northeim Chinesisch unterrichtet.
- Es gibt seit einiger Zeit Probleme bei der Visaerteilung für unsere chinesischen Lehrkräfte. Das Deutsche Konsulat in Shanghai akzeptiert den Praktikantenstatus nicht und beruft sich hierbei auf § 17 Aufenthaltsgesetz. Es wird angeführt, die Bundesagentur für Arbeit sei zuständig. Unserer Auffassung nach ist dies aufgrund des zwischenstaatlichen Abkommens Anhuys und Niedersachsens nicht zutreffend.
- Wir hatten die Möglichkeit, diesbezüglich mit dem Vizekonsul des Deutschen Konsulats in Shanghai, Thomas Winkelmann, den aktuellen Fall unserer Chinesischlehrerin Wang Jingjing zu erörtern, deren Visum mit o.g. Begründung abgelehnt wurde. Herr Winkelmann hat zugesagt, sich des Falles anzunehmen mit dem Ziel, auch künftig die Visaerteilung zu erleichtern.

- Herr Winkelmann hat uns geraten, eine Vorabzustimmung der Ausländerbehörde zu beantragen und diese dem Konsulat zukommen zu lassen.

8. Studienfahrt des Beruflichen Gymnasiums Wirtschaft in 2015

- Auch im Schuljahr 2015/2016 wird eine Studienfahrt des Beruflichen Gymnasiums stattfinden.

Liste der Gesprächspartner (verkürzt)

Name	Funktion	Organisation
1. Geng Zunfang (Maggie)	Director of the Foreign Affairs Division	Anhui Provincial Education Department
2. Bob Wang Bingcheng	Programm Director of Foreign Affairs Division	Anhui Provincial Education Department
3. Liang Wenhui	President	Anhui Business Vocational College
4. Jing Shihu	Vice President	Anhui Business Vocational College
5. Sun Zhaoxia (Rose)	Director of Foreign Affairs Office, Associate Professor	Anhui Business Vocational College
6. Zhang Ying	Dean of International Trade Department, Professor	Anhui Business Vocational College
7. Cheng Zhangqi	Verwaltungsleiter	Anhui Business Vocational College
8. Fang Canlin (Martin)	Professor, Projektkoordinator	Anhui Business Vocational College
9. Cao Dayon	Leiter Schülerfirmen	Anhui Business Vocational College
10. Mr. Zhao	Vice President	Hefei Economy and Management Vocational School
11. Mr Xu		Hefei Economy and Management Vocational School
12. Si-hua Qi	President, Professor, Doctor of Engineering	Anhui Vocational and Technical College
13. Ge XiaoZhu	Deputy Director of Foreign Affairs Office	Anhui Vocational and Technical College
14. Shi Feng	Vice President, Professor	Anhui Vocational and Technical College
15. Shen Zulin (Alex)	Project Manager of Department of Foreign Affairs	Hefei University
16. Michael Egner	General Manager	Continental Tires Co., Ltd.
17. Yi Sun	Human Resource Director	Continental Tires Co., Ltd.
18. Qihong Dai	General Manager	Sievert Baouye quick-mix Building Materials (Hefei) Co., Ltd.

19. Chang Zhang	Sales Department (Vertriebsleiter)	Sievert Baouye quick-mix Buildung Materials (Hefei) Co., Ltd.
20. Manfred Beuche	Technical Services Department	Sievert Baouye quick-mix Buildung Materials (Hefei) Co., Ltd.
21. Yujing Song	Assistentin General Manager	Sievert Baouye quick-mix Buildung Materials (Hefei) Co., Ltd.
22. Wilhelm Ditttrich	Head of Department, Recruiting, Training and Vocational Training	AHK Shanghai
23. Thomas Winkelmann	Vize Konsul	Deutsches Konsulat Shanghai

Kontakt

StD Frank Brennecke

05551 – 98 44 18

fbrennecke@bbs1-northeim.de